

Barrierefreier Zugang an Sesenheimer Brücke: Ein Gewinn für alle!

Am 30. Juni 2025 wurde der barrierefreie Zugang an der Sesenheimer Brücke in Möckern eröffnet, um Fußgängern und Radfahrern den Weg zu erleichtern.



Möckern, Deutschland - Am 30. Juni 2025 wurde der neue barrierefreie Zugang an der Sesenheimer Brücke in Leipzig offiziell für den Verkehr freigegeben. Diese Maßnahme, die rund zwei Monate Bauzeit in Anspruch nahm, verbessert den Zugang für Fußgänger und Radfahrer und ist ein bedeutender Fortschritt in Bezug auf die Barrierefreiheit in der Region. Laut **L-IZ** beträgt die Breite der neu errichteten Rampe auf der Nordseite 2,30 Meter und erfüllt somit die Norm für barrierefreies Bauen.

Die Gesamtkosten der Rampe belaufen sich auf etwa 280.000 Euro. Die Konstruktion besteht aus stabilen Stahlbauteilen, die vorkonfektioniert und dann vor Ort montiert wurden. Zusätzliche Arbeiten an der Beleuchtung sowie am Rampenfuß wurden nach

der Fertigstellung durchgeführt. Zudem sind Ersatzpflanzungen in der Umgebung für den Herbst geplant, wurden jedoch aufgrund der Sommerperiode auf die nächste Pflanzzeit verschoben.

Verbesserte Zugänglichkeit und Zukunftsperspektiven

Vor der Errichtung der Rampe war der nördliche Zugang von Lindenthal durch eine Treppe und eine steile Rampe geprägt, die für bewegungseingeschränkte Personen, Radfahrer und Eltern mit Kinderwagen nur schwer nutzbar waren. Mit der neuen Rampe leistet der Stadtrat einen entscheidenden Beitrag zur Barrierefreiheit, obwohl diese ursprünglich erst mit dem Neubau der Brücke ab 2031 eingeplant war. Zusätzlich wird die Sesenheimer Brücke als Interimsbrücke über die Bahnanlagen für den geplanten Radschnellweg von Leipzig nach Halle fungieren. Der Neubau der Brücke ist mit Kosten von rund fünf Millionen Euro kalkuliert, jedoch könnten Finanzierungsprobleme sowohl auf städtischer als auch auf Landesebene den Zeitrahmen für den Bau des Radschnellwegs und der Brücke verschieben.

Ein barrierefreier Zugang, wie er durch die nun installierte Rampe sichergestellt wird, ist besonders wichtig für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Die barrierefreie Umbauten, wie sie in der Sesenheimer Brücke realisiert wurden, sind essentielle Schritte in der Schaffung einer inklusiven Gesellschaft. Der Umbau von Hauseingängen, wie bei **barrierefrei.de** beschrieben, verdeutlicht die Wichtigkeit solcher gemäß den Normen wie DIN 18040 umgesetzten Maßnahmen.

Die finanziellen Aspekte der Barrierefreiheit

Die Kosten für barrierefreie Umbauten können stark variieren. Bei festen Rampen beginnen die Preise bei etwa 250 Euro und

können, abhängig von den baulichen Gegebenheiten und Materialien, mehrere Tausend Euro erreichen. Der durchschnittliche Kostenrahmen für einen solchen Umbau liegt zwischen 5.000 und 15.000 Euro. Dabei können Förderungen von Pflegekassen oder Krankenkassen für die Finanzierung genutzt werden, was viele Eigentümer entlasten kann.

Insgesamt zeigt die Umsetzung des barrierefreien Zugangs an der Sesenheimer Brücke, wie wichtig eine vorausschauende Planung und die Berücksichtigung der Bedürfnisse aller Bürger in der Stadtentwicklung sind. Es bleibt zu hoffen, dass auch zukünftige Projekte ähnliche Fortschritte in der Barrierefreiheit fördern werden.

Details	
Ort	Möckern, Deutschland
Quellen	• www.l-iz.de • barrierefrei.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net